



Bericht aus Berlin – Nr. 38 vom 07. Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ende dieser Sitzungswoche ist nicht nur die Hälfte dieses parlamentarischen Jahres vorüber, sondern auch die erste Hälfte der Legislaturperiode. Durchaus eine gute Gelegenheit, **eine Zwischenbilanz zu ziehen**. Aus persönlicher Sicht fällt diese durchweg positiv aus. Ich bin voll in mein Fachthema Verbraucherschutz eingestiegen und habe diesbezüglich in den letzten beiden Jahren zahlreiche Anträge gestellt, Reden gehalten und schriftliche Fragen an die **Bundesregierung** gestellt. Apropos Bundesregierung: hier fällt die Zwischenbilanz leider weniger positiv aus. Zwar überschattet der russische Angriffskrieg in der Ukraine nahezu alle Politikbereiche, aber auch ohne die Belastung durch den Krieg gibt die Ampel kein gutes Bild ab. **Es wird immer deutlicher, dass hier Parteien miteinander koalieren, die sich in Grundausrichtung und Ideologie oftmals völlig widersprechen**. Das bedeutet letztendlich, dass große bestehende Unterschiede nach teilweise monatelangen Diskussionen mit Unmengen an Geld überbrückt werden – und Gesetze oft im Hauruck-Verfahren verabschiedet. Jüngstes Beispiel hierfür ist das Gebäudeenergiegesetz, das noch unbedingt vor der Sommerpause durchgedrückt werden sollte. Allerdings hat hier das Bundesverfassungsgericht auf unseren Antrag hin einen Riegel vorgeschoben und dem Parlament mehr Zeit zur Information und zur Beratung eingeräumt. **Eine schallende Ohrfeige für die Ampel**. Ebenso konfus wird bei der Kindergrundsicherung agiert. Hier gibt es nun zwar eine Einigung, aber kritische Punkte wurden schlicht und einfach ausgeklammert und werden erst später geregelt. Ein kurioses Vorgehen, das einer Bundesregierung nicht würdig ist.

Hohen Besuch hatte ich am vergangenen Wochenende, als ich mit einer **prominent bestückten Wandergruppe** – unter anderem mit dem früheren Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, **Günther Oettinger (siehe Foto rechts)**, unserem Europaabgeordneten Norbert Lins sowie unserem CDU-Bezirksvorsitzenden Thomas Bareiß – vom Uferpark in Überlingen zur Basilika Birnau wanderte und den Abend anschließend bei einer gemütlichen Weinprobe ausklingen ließ. Gerne möchte ich mich für die tollen Weinproben bei den Weingütern Kress und Aufricht sowie für das Vesper bei meinen lieben Eltern bedanken.



Erlauben Sie mir zum Abschluss der ersten Hälfte dieser Wahlperiode – und als Einstimmung auf den Sommer – **ein kleines Such- und Gewinnspiel**. Am Bericht aus Berlin in dieser Woche ist eine winzige Kleinigkeit anders als sonst. Finden Sie heraus was? Falls ja können Sie uns dies gerne mitteilen und ein Abendessen für zwei Personen mit mir in einem Restaurant in unserer schönen Heimatregion gewinnen. Dieses wird ausgelost! Ich freue mich, wenn möglichst viele Menschen mitmachen.

Ebenso beim Thema: „**Mein Sommer mit Euch bzw. Ihnen**“. Auch hier freue ich mich, wenn sich möglichst viele Menschen am Sommerprogramm beteiligen, das die CDU-Ortsverbände, der CDU-Kreisverband oder aber engagierte Bürgerinnen und Bürger in der ersten Augustwoche in Kooperation mit mir auf die Beine stellen. Der Austausch mit meinen Wählerinnen und Wählern ist eine zentrale Aufgabe für mich als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter. Und dieser Aufgabe komme ich sehr gerne nach. Ich freue mich darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen. Weitere Details zu meinem Sommerprogramm finden Sie auf meiner Homepage.

*Ich wünsche Ihnen ein schönes
Wochenende und einen
schönen Sommer, Ihr*



Tag der Kleinen Forscher

Der **Tag der kleinen Forscher**, der bereits seit 2008 als bundesweiter Mitmachtag stattfindet, hat zum Ziel, bereits bei Kindern im Kindergartenalter die Neugier für Naturwissenschaften zu wecken und sie für die unterschiedlichsten Bereiche der Forschung zu begeistern. Gerne habe ich vor diesem Hintergrund in der letzten Woche die Kita beim Klinikum Friedrichshafen besucht und mich vor Ort über diese schöne Aktion informiert. Dieses Jahr stand der Aktionstag unter den **Thema Weltall** – wobei die Kinder aus Friedrichshafen sogar ganze Forschungswochen daraus gemacht haben: So wurde ein Sonnensystem zum Anfassen an die Decke des größten Raumes gehängt, es wurden „Raketentests“ durchgeführt und fremde Welten erforscht. Wirklich toll, was die Kinder hier mit ihren Erzieherinnen auf die Beine gestellt haben! Daneben ging es aber auch in Hintergrundgesprächen, unter anderem mit Vertretern der PH Weingarten um die Probleme, Personal für unsere wichtigsten Einrichtungen für die Kleinen zu gewinnen. Ein sehr erkenntnisreicher Tag!



Auch Spiel und Spaß kamen am Tag der kleinen Forscher nicht zu kurz!

Vereinsjubiläum 75 Jahre TSG Ailingen



Der mit Abstand größte Verein im Friedrichshafener Teilort Ailingen feiert in diesen Tagen seinen 75ten Geburtstag. Mit **2175 Mitgliedern** und gängigen Sportarten wie Fußball, Tischtennis, Turnen, Handball, Ski, Tennis, Volleyball oder Kegeln, aber auch mit „Exoten“ wie Tauchen und Boogie Woogie ist die TSG Ailingen sogar der drittgrößte Sportverein im gesamten Bodenseekreis. Wie in vielen Orten, Städten und Gemeinden – gerade auch im ländlichen Raum – sind die Vereine eine wahre Bereicherung und oftmals Motor für das Ortsleben und die Gesellschaft. Vieles wäre ohne sie nicht möglich – vieles würde schlicht nicht stattfinden. Daher ist es umso erfreulicher, dass es solche Vereine wie die TSG Ailingen gibt. Auch an dieser Stelle nochmals **Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten mindestens 75 Jahre!**

Amtseinführung des neuen Bürgermeisters von Heiligenberg Denis Lehmann

Letzte Woche war ich zu Gast bei der feierlichen Amtseinführung des neuen Heiligenberger Bürgermeisters **Denis Lehmann**. Nach seiner eindeutigen und überzeugenden Wahl vor gut drei Monaten, legte Denis Lehmann nun seinen Amtseid ab und wird in Zukunft die Geschicke der Gemeinde Heiligenberg lenken. Herr Lehmann ist somit auch offiziell Nachfolger von Frank Amann, der das Amt im idyllischen Luftkurort insgesamt 24 Jahre innehatte. Der aus Salem stammende Lehmann hat bereits umfangreiche Erfahrung in der Kommunalverwaltung sammeln können, unter anderem als Hauptamtsleiter in Hagnau und zuletzt in Heiligenberg. **Ich gratulierte Denis Lehmann nochmals herzlich zu seinem Amtsantritt und wünschte ihm und seiner Gemeinde für die nächsten Jahre auch persönlich alles erdenklich Gute** (siehe Foto rechts). Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.



Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Firma ASP in Salem

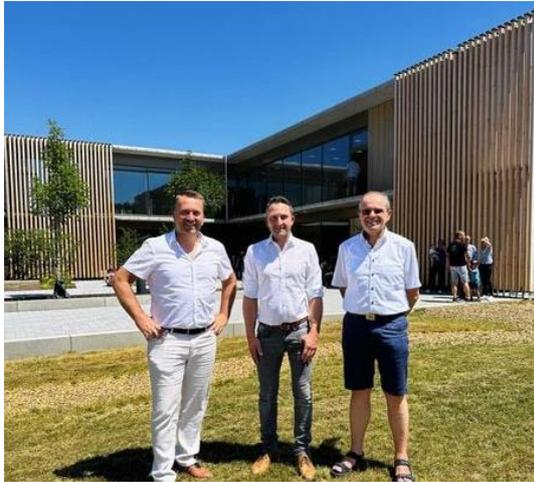
In diesem Jahr kann die Firma Advanced Space Power Equipment GmbH (ASP) aus Salem ihr 20. Bestehen feiern! In der vergangenen Woche nutzte ich die Gelegenheit, bei einem **offiziellen Firmenfest** meine herzlichen Glückwünsche persönlich zu überbringen. Das Unternehmen ASP hat in dieser Zeit vielen Krisen getrotzt und ist zwischenzeitlich über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus für ihre Präzisionsprodukte für Raketen und Satelliten bekannt. Es ist sehr erfreulich, dass das Unternehmen auch weiterhin wächst, wofür allerdings dringend **Fachkräfte** gesucht werden. Dies ist **die zentrale Herausforderung für die Zukunft** – nicht nur für ASP. Dies wurde beim Festakt von Vertretern der Raumfahrtbranche, also insbesondere von den anwesenden Fachleuten von ESA und DLR, vielfach bestätigt: „**Das Beste kommt erst noch!**“



Herzlichen Glückwunsch ASP!

Einweihung des Kinderhauses Sonnenschein in Uhldingen-Mühlhofen und der Teuringer-Tal-Schule in Oberteuringen

In den letzten Juni-Tagen wurden gleich **zwei große zukunftsweisende Projekte** aus dem Erziehungs- und Schulbereich in unserer Region feierlich eingeweiht bzw. eröffnet. Den Auftakt machte die feierlicher Einweihung der neuen Grundschule in Oberteuringen, bei welcher das optisch sehr ansprechende 12-Millionen-Euro-Projekt „Teuringer-Tal-Schule“ seiner Bestimmung übergeben wurde. Unmittelbar im Anschluss daran wurde in Uhldingen-Mühlhofen die Fertigstellung des neuen Kinderhaus Sonnenschein gefeiert. Auch hier kann man die Gemeinde sowie die Leitung und das Team des Kinderhauses nur herzlich beglückwünschen.



Mit Bürgermeister Ralf Meßmer und Pfarrer Reinhard Hangst vor der neuen Schule.



Uhldingens Bürgermeister Dominik Männle und der Leiter des Kinderhauses Sonnenschein Dominik Mattes freuen sich mit mir über die Neugestaltung.



Fakten und Meinungen

Weitere Themen der Woche

Entscheidung zur Neuregelung der Sterbehilfe vertagt

Gestern sollte eigentlich über die Reform der Sterbehilfe entschieden werden. Zur **Umsetzung einer entsprechenden Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes** standen dabei zwei unterschiedlich strenge Entwürfe zur Debatte, von denen jedoch keiner eine Mehrheit fand. Ich selbst stimmte für den Antrag, der sich klar an christlichen Werten orientiert und den Sachverhalt streng über das Strafgesetzbuch regeln will. Die **geschäftsmäßige Hilfe zur Selbsttötung ist grundsätzlich unter Strafe zu stellen – mit klaren Ausnahmen**, unter denen die Förderung der Sterbehilfe nicht rechtswidrig ist. Da viele Abgeordnete auch hier das überstüzte „Hauruck-Verfahren“ mit dem eine Regelung gefunden werden sollte kritisierten, ist die nun gewonnene Zeit zur weiteren Debatte sehr zu begrüßen.

Zitat der Woche

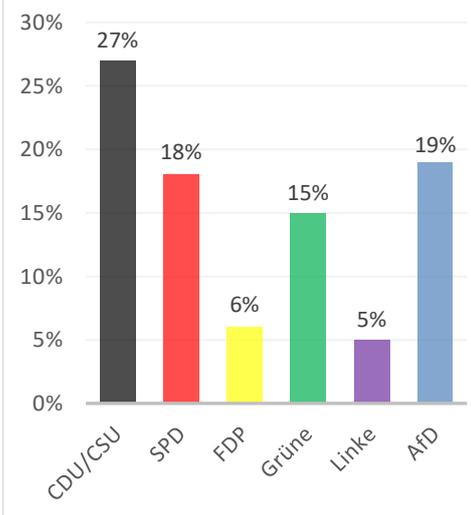
„Karlsruhe zeigt damit auf, dass der Gesetzgeber Grenzen definieren darf, und das sollt er dann auch tun!“
Mein Abgeordnetenkollege Ansgar Heveling in der Debatte zur Neuregelung der Sterbehilfe am gestrigen Donnerstag.

Aktuelle Stunde zur Stärkung des Standorts Deutschland

Die Ampel-Bundesregierung stellt mir ihrer **ziellosen Wirtschaftspolitik eine große Gefahr für den Standort Deutschland** dar. Alleine die steigenden Energiepreise, die Inflation aber auch der demographische Wandel führen zu einer Rezession in unserem Land. Sicher – der Krieg in der Ukraine ist eine große Belastung für die Volkswirtschaft, für die die Bundesregierung nichts kann. Aber auf der Talfahrt dann auch noch die Bremsen auszubauen – wie durch das Ende der Kernkraftnutzung – dann trägt man große Mitverantwortung am Rückgang der Wirtschaftsleistung, wie im ersten Halbjahr 2023. Unternehmensinsolvenzen steigen stark an, Konjunkturprognosen sind negativ und auch der Geschäftsklimaindex ist auf einem Tiefstand. Daher stellten wir in einer aktuellen Stunde unsere **Agenda für Deutschland** als konkrete Alternative zur planlosen Wirtschaftspolitik der Ampel vor.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 04.07.2023

Kleine Terminauswahl

So., 09.07.2023
So., 16.07.2023 bis Fr. 21.07.2023
Do., 27.07.2023
Mo., 31.07.2023 bis So. 06.08.2023

Traditionelle Schwedenprozession in Überlingen.
Teilnahme an der UN-Nachhaltigkeitskonferenz in New York.
Sommerfest der CDU Überlingen.
Sommerprogramm im Wahlkreis.